

Gazette der Bibliothek

Deutsche Schule Quito



Nr. 12 – NOVEMBER 2018

INHALT

Aktion gegen Analphabetismus

Liebe Leserinnen und Leser,

„jedes Kind muss lesen lernen“ – so lautet die Forderung einer Petition, die Schriftstellerin Kirsten Boie im Sommer an die deutsche Regierung gerichtet hat. Auf den ersten Blick erscheint diese Forderung überflüssig. Unsere Kinder lernen in der Schule doch Lesen und Schreiben. Oder?

Offiziell gilt das Analphabetentum in Deutschland seit 1912 als besiegt. Doch immer noch gibt es tausende Menschen, die zwar einzelne Buchstaben und Wörter erkennen, aber diese nicht wirklich verstehen. Dieses Phänomen wird als funktioneller Analphabetismus bezeichnet.

Die Iglu-Studie 2016, die jüngst veröffentlicht wurde, bestätigt: Knapp

ein Fünftel der Zehnjährigen in Deutschland kann nicht so lesen, dass der Text dabei auch verstanden wird. Das sei ein alarmierendes Signal, so Kirsten Boie. Denn Lesen ist noch immer die Schlüsselqualifikation für die Teilhabe an der Gesellschaft.

Mehr als 87.000 Menschen haben die Petition im Internet unterschrieben und fordern die deutsche Regierung auf, die Leseförderung stärker in den Fokus zu rücken.

In Ecuador gibt es seit 2017 ein staatliches Programm zur Leseförderung.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Euer Maskottchen Leector



Fünf gute Gründe zu lesen

Seite 2

Mündliche Erzählkunst

Die Erzählerin Virginia Imaz aus dem Baskenland war zu Gast.

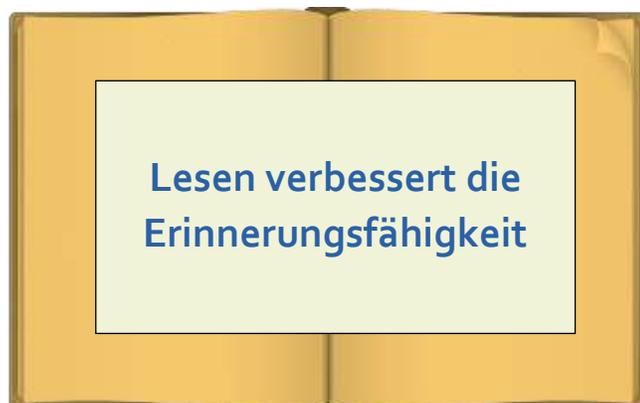
Seite 3

Leector empfiehlt

Im Sommer starb die erfolgreiche Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger. Leector stellt einige ihrer Klassiker vor, ebenso wie die neuen Bücher.

Seiten 4-7

5 gute Gründe zu lesen



Mündliche Erzählkunst

Anfang Oktober luden die Fachschaft Spanisch und die Bibliothek die sechsten und siebten Klassen zu einem Erzähltag ein. Die Erzählerin Virginia Imaz war extra aus dem Baskenland angereist und entführte die Kinder in die Welt der Mythen und Sagen.

Das mündliche Erzählen von Geschichten war bis zur Erfindung der Schrift die einzige Form, geschichtliche, kulturelle und religiöse Informationen zu erhalten und weiterzugeben. Das Gedächtnis war Träger des Wissens - nicht ein Buch oder eine Festplatte. Später wurden die Geschichten verschriftlicht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Erzählkunst in Deutschland fast ausgestorben. Folkloristisches war im nationalsozialistischen Deutschland verherrlicht und missbraucht worden. In den vergangenen Jahren wurde die Erzählkunst jedoch



zunehmend wiederentdeckt.

In Ecuador ist die Erzählkunst noch äußerst lebendig. Vor allem Mythen und Legenden, zum Beispiel über die Beziehungen der Vulkane untereinander, werden bis heute mündlich weitererzählt. Es gibt nur wenige Geschichten, die auch aufgeschrieben wurden.

Ilustración: Franziska Ludwig

Auch im **Unterricht** kann das Erzählen, das sogenannte *Storytelling* als Lernmethode eingesetzt werden, und zwar nicht nur im Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht. Schüler sollen die Geschichte nicht nur hören, sondern erleben. Auf diese Art können sie den Lernerfolg mit emotionalem Wohlbefinden verbinden und bauen ganz nebenher nachhaltiges Wissen und einen hohen Wortschatzumfang auf.



Leector empfiehlt



Christine Nöstlinger war eine der bekanntesten und einflussreichsten Kinderbuchautorinnen im deutschen Raum. Sie wurde 1936 in Wien, Österreich, geboren. Ihre Bücher handeln von Alltagsgeschichten; dabei nimmt sie Probleme der Kinder und Jugendlichen wie Emanzipation und Identitätssuche in den Blick. Ihr Werk ist durch ihre Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg geprägt. Eines ihrer dringlichsten Themen ist der Widerstand gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Christine Nöstlinger starb Ende Juni 2018.



In dieser Ausgabe stellen wir einige ihrer Werke vor, die bis heute zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur gehören.

Die feuerrote Friederike



Ab 7 Jahre (Deutsch)

Friederike hat feuerrote Haare. Deshalb wird sie von ihren Mitschülern verspottet. Eines Tages verrät ihr der Kater zu Hause ein Geheimnis: Ihre Haare können auch glühen wie Feuer – und Funken sprühen. Jetzt kann sich Friederike wehren...

Wir pfeifen auf den Gurkenkönig

Ab 8 Jahre
(Deutsch)



Eigentlich sind die Hogelmanns eine ganz normale Familie – bis sie plötzlich und unerwartet auf den Gurkenkönig Kumi-Ori treffen. Diese sonderbare Mischung aus Gurke und Kürbis mit Armen und Beinen sowie einer höchst eigenwilligen Sprache wird durch seine listige und durchtriebene Art viel Verwirrungen und Streit auslösen. Eine fesselnde Phantasiegeschichte mit viel Einfallsreichtum.

Der Zwerg im Kopf

Ab 9 Jahre
(Deutsch)



Kurz vor dem ersten Schultag entdeckt Anna den daumenfingernagelkleinen Zwerg. Unaufgefordert hat er sich in ihrem Kopf eingerichtet und mischt sich nun in alles ein. Das bringt so einiges durcheinander.

gefällt. Dann kommt ihr eine Idee: ihrer Mutter einen neuen Mann zu suchen. Doch Pläne fallen nicht immer so aus, wie man denkt.

Un marido para mamá

Ab 10 Jahre
(Spanisch)



Nach der Trennung ihrer Eltern zieht Susi zu ihrer Großmutter und ihrer Großtante. Beide sind sehr streng, was Susi gar nicht

Maikäfer, flieg!

Ab 11
Jahre
(Deutsch)



Ein Mädchen erzählt von den letzten Wochen in Wien vor Kriegsende 1945. Sie lebt in einem Haus, das zur Soldatenküche umfunktioniert wird. Das Mädchen freundet sich mit dem Koch an. Ein wunderbares Buch über Freundschaft.



Sean Julian:**Tapsi will kuscheln**

Ab 4
Jahre
(Deutsch)



Tapsi der Walddrache kuschelt für sein Leben gern. Doch die Elfe Pünktchen will ihn auf keinen Fall umarmen. Aber Tapsi gibt nicht auf und setzt all seine Drachentricks ein, um seine Freundin doch zu überzeugen. Dies ist eine süße und lustige Geschichte für kleinere Kinder.

**Roxane Marie Galliez,
Sen Soum Ratanavanh
(Illustración):
Espera Miyuki**



Ab 5 Jahre (Spanisch)

Ein Buch mit fantastischen Bildern über Geduld und Respekt vor dem Rhythmus der Natur und jeder Blume.

**Elena Favilli,
Francesca Cavallo:
Cuentos de buenas
noches para niñas
rebeldes**



Ab 5 Jahre (Spanisch,
Deutsch)

Von Cleopatra bis Serena Williams: In kurzen Biographien werden 100 außergewöhnliche Frauen beschrieben und von Künstlerinnen aus aller Welt illustriert. Es ist ein Lesevergnügen, nicht nur zum Schlafengehen. Ein Buch, das Mut macht, an seine Träume zu glauben. Seit diesem Schuljahr haben wir das Buch auf Deutsch und Spanisch.

**Andrew Langley:
¡No te gustaría ser un
explorador vikingo!**



Ab 8 Jahre
(Spanisch)

Ein Wikinger zu sein, ist gefährlich. Hühner müssen zum Beispiel auf Booten transportiert werden, um frische Hühnereier zu bekommen. Dieses Buch erzählt, welche Situationen, die Abenteurer erleben. Es ist reich illustriert und mit einer Prise Humor geschrieben.

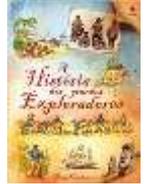
**Ediciones SM:
Las era de nuevas idea**



Ab 8
Jahre (Spanisch)

Reise in die Vergangenheit: Werde zum Protagonisten der wichtigsten Veränderungen im menschlichen Leben. Du wirst vor zahlreiche Herausforderungen gestellt, wenn du das Buch liest. Viel Spaß!

**Anna Claybourne:
Exploradores de la
historia**

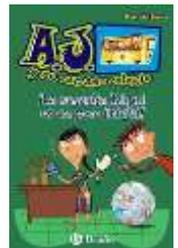


Ab 10
Jahre
(Spanisch)

Seit der Vorgeschichte erkunden Menschen unseren Planeten auf der Suche nach neuen und besseren Lebensräumen. Dieses Buch erzählt die spannenden Geschichten vieler unerschrockener Entdecker, die sich dem extremen Klima widersetzen.

**Dan Gutman:
A.J. y su extraño
colegio. ¡ La señorita
Riqui es un poco friqui!**

Ab 8 Jahre
(Spanisch)



„A.J.“ ist eine erfolgreiche Buchreihe. In dieser Ausgabe geht etwas sehr Seltsames vor sich. Die Kunstlehrerin trägt ein Kleid mit Lumpen und Handschuhen. Aber das Schlimmste ist, dass sie gerne Müll sammelt. Wie wird das ganze Chaos aufhören?

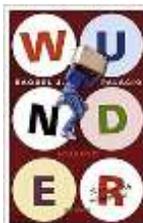
**Dicks Matthew
Gutman:**
**Memorias de un amigo
imaginario**



Ab 12 Jahre (Spanisch)

Max ist acht Jahre alt und er ist nicht wie die anderen Kinder: Er ist in sich gekehrt. Er mag keine Überraschungen, Geräusche, Berührungen und Gespräche. Er ist glücklich, wenn er mit seinem Lego spielt. Er hat einen „imaginären“ Freund, der ihn beschützen will und der vielleicht nicht ganz so unwirklich ist.

Raquel J. Palacios:
Wunder



Ab 12 Jahre (Deutsch)

„Ich werde euch nicht beschreiben, wie ich aussehe. Was immer ihr euch vorstellt, es ist schlimmer.“ So beschreibt August sein Gesicht, das durch einen Gendefekt seit der Geburt schwer entstellt ist. Bisher lebte der Junge sehr zurückgezogen, soll nun mit zehn Jahren erstmals in die Schule gehen. Das Buch beschreibt seine Konflikte als Außenseiter aus wechselnden Perspektiven sehr gefühl- und humorvoll. Die Geschichte, die sogar Kritiker zum Weinen bringt, ist verfilmt worden.

Hans-Jürgen Feldhaus:
Echt Durchgeknallt!

Echt Krank!

Echt Abgefahren!



Ab 12 Jahre (Deutsch)

Jan aus Hamburg berichtet über die missglückte Klassenfahrt, seinen englischen Austauschschüler und seine Missgeschicke im Krankenhaus. Und das in einem Comic-Tagebuch. Eine erfrischende Serie in lebensnaher Schülersprache mit vielen lustigen Zeichnungen.

Editorial Anaya:
**Cuentos y leyendas del
amor**



Ab 12 Jahre (Spanisch)

Dreizehn Geschichten über Leidenschaften, die Frauen und Männer gleichermaßen betreffen, Götter und Sterbliche, fantastische Wesen oder einfache Menschen. Es sind Geschichten und Legenden aus Europa, Tibet, Afrika und China; alte Legenden und mythologische Charaktere, die uns zeigen, dass Liebe Emotionen weckt.

Holly Goldberg Sloan: Contar de 7 en 7



Ab 16 Jahre (Spanisch)

Willow ist zwölf Jahre alt. Ihre großen Leidenschaften sind Pflanzen, Krankheiten und die Nummer sieben. Ihre Adoptiveltern sind ihre einzige Familie. Als sie sterben, erkennt sie, dass sie allein auf der Welt ist und nicht in der Lage, sich selbst zu finden. In diesem Fall lehrt dich das Leben, dass du möglicherweise gegen den Strom schwimmen musst.

Isabel Allende: El Reino del Dragón de Oro



Ab 16 Jahre (Spanisch)

Die Statue des Goldenen Drachens gehört in ein kleines und geheimnisvolles Königreich. Der Legende nach ist dieses prächtige Objekt ein mächtiges Instrument der Weissagung, so dass gierige Menschen es haben wollen und der Frieden in diesem abgelegenen Land der Himalaya-Bergkette endet.

Carsen McCuller: Balada del café triste



Für Erwachsene (Spanisch)

Unter dem Titel firmieren eine Reihe von Geschichten, die im Süden der Vereinigten Staaten geschehen. Die Charaktere haben eine seltsame Eigenschaft. Was zudem auffällt, sind die kritischen Themen, die alle Episoden behandeln: Rassismus, Intoleranz, Homosexualität oder Ehebruch.

IMPRESSUM

Bibliothek der Deutschen Schule Quito

www.caq.edu.ec

Calle Alfonso Lamiña S6-120
vía a Lumbisí, San Patricio, Cumbayá
Ecuador

Redaktionsteam:

Nadya Durango, Gabriela Hayek,
Patricia Mettler, Alexandra Rodríguez, Regine Reibling

Kontakt für diese Gazette: regine.reibling@caq.edu.ec



Colegio Alemán de
Educación en el Extranjero
Escuelas Deutsches
Auslandsinstitut